

Erste Generation

1. **Severin auf der Harth** #138375, * 1505, † ? Seine Familie wurde erstmalig im Jahre 1587 als "Sauris zur Harths Erben" erwähnt. In der Folge haben seine Nachkommen wohl den Familiennamen Saur angenommen, der auf den Surenhof, das Erbgut seiner Ehefrau, zurückgeführt werden kann. 1594 waren die Sauris Erben auf der Harth zu Diensten verpflichtet wegen ihrer Güter auf der Harth, zu Neunkirchen-Rosenberg, zu Pinnen und zu Surenbach. Der Saurenbach ist ein Bach in der Gemeinde Ruppichteroth. <<http://de.wikipedia.org/wiki/Ruppichteroth>>. Er fließt rechtsseitig bei Schönenberg in den Waldbrölbach. Hier sollen die Junker von Saur ihren Sitz gehabt haben.

Er heiratete Anna von der Hees gt. Happerschoß #138376, <1532 in Ruppichteroth,^{1,2} * 1510,¹ (Tochter von Dietrich von der Hees gt. Happerschoß #138377 [1475 -] und Margaretha von Hammerstein #138378 [1480 -]), † 1560. 1550 erhalten Anna (v.d. Hees) und ihr Bruder (Hermann v. d. Hees) in der Teilung Gut "Ingersaul", Gut "Schauersbüchel" mit der Mühle, Gut zu Much gt. "Suierbach", Gut gt. der "Rosenberg" und Gut "zu des Jufferenhaus". Quelle: EvO Bd. 7 S. 742

Am 13. 10. 1560 teilen Hermann und seine Schwester Anna, Ww. des Severin auf der Harth und ihre Kinder Johann, Thoniß, Merg und ihr Mann Merten zu Wyssgeraidt. Anna ist zugefallen der Hof zu Much gt. Surebach, die Weiher der Happerschösser und der Selfhamer und das Gut Rosenberg.

Kinder:

- + 2 i. Johann Sauer #138373 * <1533.
- 3 ii. Anton Sauer #64875, * in Harth.² † ?
- 4 iii. Margaretha Sauer #64876, * in Harth.² † ?

¹ Josef Hamm, Ahnen- und Familienforschung.

² Karl Friedrich Marsch.